

Erster Schritt: → lokale Demokratiebilanz

Bürgerbefragung „Zukunft in  
Nürtingen“

Befragung aller  
Verwaltungsmitarbeiterinnen und  
– Mitarbeiter

Zweiter Schritt → Gründung von Beteiligungsforen

- erkennbare Arbeitsfelder aus den Befragungen wurden zusammengefasst
- In den Beteiligungsforen arbeiten Bürger vertreten durch Bürgermentorinnen/-Mentoren lösungsorientiert für die Allgemeinheit Hand in Hand mit Gemeinderäten und Verwaltung

Dritter Schritt → Durch Beschluss des Gemeinderats wurden Bürgerbefragung, Beteiligungsforen und Verwaltungsleitbild zusammengeführt. Daraus resultiert die Nürtinger Formel:

**Lokale Demokratiebilanz + Beteiligungsforen =  
Stadtleitlinien.**

Daraus ergibt sich die Verbindung zwischen Bürger, Politik und Verwaltung. Beteiligungsforen sind somit Brücken zwischen Bürger Politik und Verwaltung.

**Wichtig!! Beteiligungsforen arbeiten kontinuierlich und geben Ideen und Projekte dem Gemeinderat zur weiteren Bearbeitung und Beratung als “Stadtleitlinien“ an die Hand. Dabei arbeiten Bürger Hand in Hand mit Gemeinderäten und Verwaltung, integrativ, vernetzt, projektbezogen, lösungsorientiert für die Allgemeinheit. Beteiligungsforen verstehen sich nicht als Bürgerinitiativen!**

Die jährlich stattfindende Sozialkonferenz ist eine Foren-Plenum und damit auch das „Mutterforum“ aus dem immer wieder neue Foren hervorgebracht werden. So entstand aus der Sozialkonferenz 2008 das Forum „Lebensraum Schule“. (Vernetzung der Nürtinger Schulen, Treffen an jeweils wechselnden Schulen, Tagesordnung aus aktuellen Themen)

Aufgaben der Beteiligungsforen:

z.B. Bürgerbefragung → zielorientierte Arbeit an den Ergebnissen der Bürgerbefragung. Daraus entstanden sind u.a. der Handicap-Stadtplan oder auch die Sicherheitskampagne (Forum „Sicheres“ Nürtingen)

Weitere Beispiele für die Arbeit von Beteiligungsforen:

Stadteilforum Demokratie vor Ort:

Neugestaltung Hölderlinhaus:

- Diskussionsforen einberufen / Interessen anhören
- Objektivierung von unterschiedlichen Interessen
- Unterstützung einer objektiven Meinungsbildung
- Ziel: tragfähiger Konsens für Bürger und Initiatoren

Neugestaltung Kreuzkirchpark:

- Ideensammlung zusammenführen
- Aufzeigen von Alternativmöglichkeiten
- Objektivierung von unterschiedlichen Interessen
- Unterstützung einer objektiven Meinungsbildung
- Ziel: tragfähiger Konsens für Bürger und Initiatoren

Biogasanlage – Anfrage der Stadtwerke zur  
Unterstützung bei der Bürgerkommunikation:

- Unterstützung bei Vorstellung der Idee
- Unterstützung einer objektiven Meinungsbildung
- Objektivierung von unterschiedlichen Interessen
- Ziel: tragfähiger Konsens für Bürger und Initiatoren

„Qual der Wahl“ Kommunalwahl 2009

Der Bürgertreff wird zum Wahllokal – Wahlsimulation  
Information aus erster Hand von Zuständigen aus der  
Verwaltung.

Informationsaustausch zwischen Kandidatinnen und  
Kandidaten und Bürgerinnen und Bürgern.

**Ziel:** wahlferne / wahlmüde Gruppierungen wie Erstwähler, Senioren, EU-Bürger, Menschen mit Handicap ansprechen und erreichen.

**Bürgerbeteiligung beginnt mit der Wahl!!**

Forum Handicap Selbsthilfe Kontaktstelle:

- Kontakt und Koordinierungsstelle für über 50 im Bürgertreff angesiedelte Selbsthilfegruppen

Forum „Älter werden in Nürtingen“:

Entstanden im Rahmen der Sozialkonferenz 2006

Erarbeitung eines Altenhilfeplanes Bürger, Mitarbeiter der Verwaltung, interessierte Kommunalpolitiker und Fachleute haben sich gemeinsam mit Fragen des Älterwerdens in Nürtingen auseinandergesetzt. Ergebnis im Gemeinderat vorgestellt und auch Mittel erhalten.